



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



Wald- und Forstmuseum Heidelbeck

Stille Beerdigung?

Was macht eigentlich das schicke neue Walderlebniszentrum Kalletal? Diese Frage wurde *unverkehrt.de* in letzter Zeit häufig gestellt. Der letzte offizielle Stand war, dass sich Dr. Ute Röder vom Kreis Lippe und der Bürgermeister der Gemeinde Kalletal um Fördermittel kümmern. Vom BM vollmundig verkündet im Januar 2020: „Wenn das nun mit den Fördermitteln klappt, dann bauen wir das.“ (*unverkehrt.de* berichtete seit 2017 mehrfach über dieses Thema, siehe Archiv, Allgemeines)

Nun, nach der Präsentation des Feinkonzeptes (Kosten 123.000 Euro) im Februar des vergangenen Jahres ist eine merkwürdige Stille eingeleitet. Zwar wurde im Wahlkampf ein Fußweg aus dem Nachbardorf nach Heidelbeck versprochen, aber so richtig was Genaues weiß man nicht...

Nicht, dass sich am Ende Super Marios Fördertöpfe angesichts von Corona verflüchtigt haben und er nur nicht weiß, wie er es seinen „Facebookern“ beibringen soll. Im Haushalt 2021 der Gemeinde



Kalletal haben wir keine Anzeichen gefunden, dass sich in Heidelbeck demnächst etwas tun wird. Lediglich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat in ihrer Haushaltsrede ein relativ ominöses Bekenntnis abgegeben: „Sehr am Herzen liegt uns Grünen das geplante Walderlebniszentrum Heidelbeck. Dieses Projekt im Bereich Umweltbildung böte die Möglichkeit für die Themen Umwelt und Naturschutz zu sensibilisieren. Die im Haushalt als Ziel genannte Intensivierung der Kooperation mit den Schulen begrüßen wir.“ „Geplant“, „böte“ (Konjunktiv) „Haushaltsziel Intensivierung“ - oh weh, das macht wenig Sinn und Hoffnung!

Sollte auf dieser erleuchteten Fläche nicht das „Waldauge“ entstehen? Fotos: Elke Dalpke

Kleines Kuriosum am Rande: Die Betriebskosten des Museums waren recht umstritten und leider nicht einmal Teil der teuren Feinjustierung im vergangenen Jahr. Vor allem die Personalkosten hatte sich der BM ja immer besonders schöngerechnet, indem die geförderte Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Kalletal ihre Zelte im WFM aufschlagen sollte. Nun der geförderte Vertrag läuft im nächsten

Jahr aus, aber die Kalletaler Politik hat mit Ausnahme der UKB schon mal vorsorglich den Beschluss gefasst, dass... ab 1. Juni 2022 eine unbefristete Stelle auf Gemeindegeldern für das Klimamanagement eingerichtet wird. Damit dürfte dann wohl auch das Kartenhaus der Betriebs- und Personalkosten zusammenbrechen.

Es wäre an der Zeit, endlich Farbe zu bekennen und vor allem den Ehrenamtlichen reinen Wein einzuschenken. (ED02042021)